

Antrag Nr. 13-F-08-0054

Linke&Piraten

Betreff:

Auswirkungen der Zensus-Ergebnisse auf die LH Wiesbaden
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN vom 19.06.2013-

Antragstext:

Seit kurzem sind die ersten Ergebnisse des Zensus 2011 für Wiesbaden bekannt. Unter anderem wurde die Einwohnerzahl der LH Wiesbaden um 7600 auf 269100 korrigiert. Damit hat Wiesbaden von allen hessischen Städten und Landkreis prozentual am drittstärksten und absolut am viertstärksten gegenüber der Bevölkerungsfortschreibung an Einwohnern verloren.

Das dürfte nicht nur finanzielle Auswirkungen haben, sondern auch elementare Fragen der Stadtplanung berühren. Insbesondere die mittelfristige Bevölkerungsfortschreibung bis 2020 auf 280.000 Einwohner muss revidiert werden. Der geplante Siedlungsflächenausbau sollte kritisch überprüft werden, auch angesichts eines Leerstandes von über 4000 Wohnungen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Welche finanziellen Auswirkungen hat die niedrigere Einwohnerzahl der LH Wiesbaden, insbesondere im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches?
2. Welche Auswirkungen hat die gesunkene Einwohnerzahl auf stadtplanerische Aspekte, insbesondere den Siedlungsflächenausbau?
3. In welchem Zeitrahmen wird das Amt für strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik eine neue mittel- und langfristige Bevölkerungsprognose erstellen können?

Wiesbaden, 20.06.2013